

## I. Pflichtteil: Die Methodenkarte

Alle Schüler sind verpflichtet, bestimmte grundlegende Methodenkenntnisse (vgl. Methodenkarte im Anhang) während der MSS-Halbjahre 11.2 bis 12.2 nachzuweisen. Gefordert sind:

- 3 Stundenprotokolle,
- 2 Kurzreferate und ein ausgearbeitetes Referat
- eine mediengestützte Präsentationen
- erfolgreiche Teilnahme am Schulpraktikum

Die Leistungen werden im Fachunterricht erbracht und auch benotet.

Zu Beginn jeden Halbjahres vereinbaren die Schüler mit ihren Fachlehrern und Tutoren wann und wo der jeweilige Leistungsnachweis erfolgen soll. Werden die Leistungen nicht wie vereinbart erbracht, wird der betreffende Methodenbaustein mit 0 MSS-Punkten bewertet.

Dokumentiert werden die Leistungen in der sogenannten Methodenkarte, die am Ende von 12.2 beim Tutor abgeben werden muss.

## II. freiwillige Zusatzleistung: Das Portfolio

Die Methodennachweise des Pflichtteils können von entsprechend motivierten Schülern zu einer Sammlung weiterer Kompetenznachweise, besonders gelungener und besonderer Arbeiten erweitert werden. Die Methodenkarte wird dann Bestandteil dieser Sammlung, des Portfolios. Wird das Portfolio den Vorgaben gemäß erstellt, wird dies in einem Anhang zum Abiturzeugnis zertifiziert.

Das Zertifikat und natürlich auch das Portfolio selbst belegen u.a. ein überdurchschnittliches Engagement während der Oberstufenzeit, breit gestreute Interessen und Kompetenzen, besondere Fertigkeiten und die Fähigkeit zur Selbstorganisation und Selbstreflexion. Letztere wird bei jeder Arbeit mittels eines standardisierten Reflexionsbogens dokumentiert

### II.1 Grundvoraussetzungen:

- Es müssen mindestens vier der unter II.2 aufgeführten Kompetenzbausteine abgedeckt werden.
- Bei allen Leistungen muss es sich um besondere / herausragende Leistungen handeln.
- Über die Aufnahmewürdigkeit entscheidet die Fachlehrkraft / eine betreuende Lehrkraft, gegebenenfalls in Abstimmung mit dem Tutor und/oder der MSS-Leitung.
- Bei Leistungen, die nicht per se dokumentiert sind, erfolgt eine Bescheinigung durch die betreuende Lehrkraft, die MSS-Leitung oder die betreffende außerschulische Institution.
- Aufnahmefähig ist eine Leistung erst nach erfolgreicher Selbstreflexion über einen standardisierten Reflexionsbogen, der vom betreuenden Lehrer gegengezeichnet wird.
- Das Portfolio muss dem Tutor spätestens vier Wochen vor dem mündlichen Abitur zur Sichtung vorgelegt werden. Dieser prüft es auf Vollständigkeit.
- Die Zertifizierung erfolgt nur, wenn alle Leistungen in der Methodenkompetenzkarte mit mindestens 08 Punkten bewertet wurden.

## II.2 Kompetenzbausteine (Listen nach Rücksprache mit der MSS-Leitung erweiterbar)

<b>Medienkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung für die Technik bei Veranstaltungen, Technik –AG,</li> <li>• Programmierung schulisch relevanter Anwendungen,</li> <li>• Weiterbildung von Mitschülern im Bereich Medien</li> <li>• Verantwortliche Tätigkeit bei der Schülerzeitung</li> <li>• ECDL-Führerschein</li> </ul>
<b>Sozialkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderes Engagement in der Schülersvertretung,</li> <li>• verantwortliche Organisation einer Schulveranstaltung,</li> <li>• regelmäßige Teilnahme am SFM-Schul-Projekt,</li> <li>• Schülerfirma</li> <li>• Schulsanitätsdienst</li> <li>• Streitschlichtung</li> </ul>
<b>künstlerische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an einer Aufführung / Ausstellung in der Schule</li> <li>• besonderes Engagement im Rahmen des Schulorchesters, der Schulband</li> <li>• besonderes Engagement in einer Theater-AG, Theateraufführung</li> <li>• Durchführung eines Foto- oder Filmprojekts</li> </ul>
<b>sportliche Leistungen im schulischen Umfeld</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Teilnahme an der Ruder-AG</li> <li>• Jugend Trainiert für Olympia</li> </ul>
<b>fachliche und fächerübergreifende Leistungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis einer selbst erarbeiteten und gehaltenen Stunde; didaktische, methodische Ausarbeitung</li> <li>• eine über einen längeren Zeitraum ausgearbeitete Projektarbeit mit Präsentation/ Dokumentation</li> <li>• DELF-Zertifikat</li> </ul>
<b>außerunterrichtliche Leistungen mit schulischem Bezug</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halten einer besonderen Rede</li> <li>• BLL, Facharbeit</li> <li>• Verantwortliche Organisation einer Schulveranstaltung</li> </ul>
<b>erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben (mit Fach- oder Unterrichtsbezug)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugend forscht</li> <li>• Jugend musiziert</li> <li>• Literaturwettbewerbe</li> <li>• Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten</li> </ul>
<b>außerschulisches Engagement</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendarbeit</li> <li>• besonders engagierte Vereinsarbeit</li> <li>• Freiwillige Feuerwehr, THW, Rotes Kreuz etc.</li> <li>• Trainerscheine</li> </ul>

### II.3 zusätzliche Leistungen

Auf Wunsch des Schülers können in das Portfolio noch weitere Leistungen / Kompetenznachweise eingebracht werden. Die Aufnahme erfolgt nach Beratung durch den Tutor.

Denkbar sind hier künstlerische Arbeiten, besonders gelungene Referate / Hausarbeiten / Präsentationen, vorgeführte und dokumentierte Experimente, Engagement bei Schulveranstaltungen, Fahrten, Festen etc.